

Inhalt

Vorbemerkung.....	9
Einleitung.....	11
1. Königsschätze als Objekte der Forschung.....	11
2. Die untersuchten Quellen und ihre Aussagekraft.....	15
I Regnum, populus und thesaums. Der Schatz des Königs beim Zugriff auf die Herrschaft in den Reichen der Völkerwanderungszeit und des früheren Mittelalters.....	18
1.1 Im Frankenreich der Merowinger und Karolinger.....	18
1.1.1 Chlodwig und die Schätze der fränkischen Kleinkönige.....	18
1.1.2 Die merowingischen Nachfolger Chlodwigs: Bruderkämpfe und Usurpationsversuche.....	19
1.1.3 Die Hausmeier und der Schatz des Königs.....	25
1.1.4 Der Schatz und die Herrschaft der karolingischen Könige und Kaiser.....	27
1.2 Der Schatz bei den <i>gentes</i> der Völkerwanderungszeit.....	31
1.2.1 Thorismud und seine Brüder.....	31
1.2.2 Der Schatz des Königs im Krieg mit den Nachbarn.....	32
1.2.3 Byzanz und die Schätze der germanischen Könige.....	34
1.3 Der Schatz in der Auseinandersetzung der Karolinger mit den Nachbarreichen.....	40
1.3.1 Die Karolinger und die Schätze von Baiern und Langobarden.....	40
1.3.2 Karl der Große und die Schätze aus dem Ring der Awaren.....	42

Exkurs: der erbeutete Königsschatz in mündlicher Überlieferung und Dichtung	44
1.3.3 Karolinger, Ottonen und Slawen: ein Ausblick auf spätere Auseinandersetzungen um die Schätze von Königen und Fürsten	45
14 Der Schatz des Kaisers in Spätantike und frühbyzantinischer Zeit . . .	47
15 Zusammenfassung.....	54
II Der Inhalt des Schatzes.....	56
II. 1 Edelmetall.....	60
II. 1.1 Edelmetall in Form von gemünztem Geld.....	60
II. 1.2 Edelmetall in Barren.....	67
II.1.3 Hals- und Armringe aus Gold und Silber.....	69
II. 1.4 Schmuck und Edelsteine.....	77
II. 1.5 Kronen und Diademe.....	96
II. 1.6 Tafelgeschirr.....	102
II.1.7 Kostbarkeiten.....	120
11.2 Kleidung und Stoffe.....	122
11.3 Waffen.....	124
11.4 Bücher und Dokumente.....	129
11.4.1 Bücher.....	129
11.4.2 Steuerrollen, Briefe, Gesetze und Testamente.....	131
11.5 Reliquien.....	132
11.6 Zusammenfassung.....	134
III Die Herkunft der Gegenstände im Schatz.....	136
III. 1 Steuern, Zölle und Gebühren.....	136
III. 1.1 Steuern.....	136
III. 1.2 Zölle.....	155
III. 1.3 Gebühren, Straf- und Bestechungsgelder.....	157
111.2 Beute.....	161
111.3 Tribute und Jahrgelder.....	187
111.4 Gaben und Geschenke.....	196
111.5 Konfiskationen.....	199
111.6 Bergbau und Goldwäscherei.....	203
111.7 Schatzregal und Grabraub.....	206
111.8 Versorgung des Schatzes durch Handel.....	208
111.9 Einkünfte aus königlichen Gütern.....	212

IV	Aufbewahrung und Verwaltung des Schatzes.....	216
IV.1	Aufbewahrungsorte.....	216
IV.2	Transport des Schatzes.....	219
IV.3	Schatzmeister und Kämmerer.....	221
IV.4	Handwerker.....	225
V	Die Verwendung des Schatzes.....	235
V.1	Gaben und Geschenke.....	235
V.1.1	Gaben an Heer und Gefolgschaft.....	236
V.1.2	Gaben an Nachbarherrscher.....	249
V.1.3	Der Schatz und die Hochzeit: Mitgift, Dos und Morgengabe.....	255
V.1.4	Gaben an Heilige und Kirchen.....	264
V.2	Königliche Repräsentation und Selbstdarstellung durch Materialien aus dem Schatz.....	278
V.2.1	Kleidung und Schmuck.....	280
V.2.2	Herrschaftszeichen.....	285
V.2.3	Gastmahl und Tafelgeschirr aus dem Schatz: Inszenierung gentiler Traditionen in oralen Gesellschaften.....	286
V.2.4	Münzprägung.....	291
VI	Die Bedeutung des Schatzes in archaischen und nachrömischen Gesellschaften: Ergebnisse und Zusammenfassung.....	300
	Anhang.....	305
1.	Abkürzungs- und Siglenverzeichnis.....	305
2.	Quellenverzeichnis.....	307
3.	Literaturverzeichnis.....	317
4.	Abbildungsverzeichnis.....	352
5.	Register.....	353